

ABSCHNITT 01: Bezeichnung des Stoffs beziehungweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:**
STAUF Repamed
- Artikelnummer:
124360
- Produktgruppe
1- Komponenten Polyurethanklebstoff
- UFI:
3UD3-FC2J-N00K-RMKG
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- Produktkategorie
PC1 Klebstoffe, Dichtstoffe
- Verwendung des Stoffes / des Gemisches
Montagekleber
- Bemerkungen:
Nur für gewerbliche Anwender.
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
STAUF Klebstoffwerk GmbH
Oberhausener Strasse 1
57234 Wilnsdorf, Germany
+49-(0)2739-301-0
+49-(0)2739-301-200
- **1.4 Auskunftgebender Bereich:**
Qualitätssicherung
QS@stauf.de
- **1.5 Notrufnummer:**
CARECHEM24- EU, +44 1235 239670
Deutschland, +49 69 222 25285
Deutschland: +49 0800 000 7801

ABSCHNITT 02: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS08

Resp. Sens. 1 - H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
Carc. 2 - H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
STOT RE 2 - H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.



GHS07

Acute Tox. 4 - H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Skin Irrit. 2 - H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2 - H319 Verursacht schwere Augenreizung.

(Fortsetzung auf Seite 2)

HANDELSNAME : STAUF Repamed

(Fortsetzung von Seite 1)

Skin Sens. 1 - H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

STOT SE 3 - H335 Kann die Atemwege reizen.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Gefahrenpiktogramme



GHS08 GHS07

- Signalwort
Gefahr

- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat / 2,2'-Methyldiphenyldiisocyanat
- Gefahrenhinweise
H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.
EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- Sicherheitshinweise
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.
- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- PBT:
Nicht anwendbar.
- vPvB:
Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 03: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen









- **3.2 Gemische**
- **Beschreibung:**
Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.
- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

<i>CAS-Nummer</i>		%
26447-40-5	Methyldiphenyldiisocyanat <i>EG-Nummer: 247-714-0</i> <i>Reg. nr.: 01-2119457015-45-0001</i> <i>Carc. 2</i>	12,50- 25,00

(Fortsetzung auf Seite 3)

HANDELSNAME : STAUF Repamed

(Fortsetzung von Seite 2)

101-68-8	<p> Resp. Sens. 1 - H334, Carc. 2 - H351, STOT RE 2 - H373;  Acute Tox. 4 - H332, Skin Irrit. 2 - H315, Eye Irrit. 2 - H319, Skin Sens. 1 - H317, STOT SE 3 - H335; Skin Irrit. 2; H315: C >= 5 %, Eye Irrit. 2; H319: C >= 5 %, Resp. Sens. 1; H334: C >= 0, 1 %, STOT SE 3; H335: C >= 5 %</p> <p>4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat EG-Nummer: 202-966-0 Reg. nr.: 01-2119457014-47-0006 Carc. 2</p>	5,00- 12,50
5873-54-1	<p> Resp. Sens. 1 - H334, Carc. 2 - H351, STOT RE 2 - H373;  Acute Tox. 4 - H332, Skin Irrit. 2 - H315, Eye Irrit. 2 - H319, Skin Sens. 1 - H317, STOT SE 3 - H335; Skin Irrit. 2; H315: C >= 5 %, Eye Irrit. 2; H319: C >= 5 %, Resp. Sens. 1; H334: C >= 0, 1 %, STOT SE 3; H335: C >= 5 %</p> <p>Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat EG-Nummer: 227-534-9 Reg. nr.: 01-2119480143-45 Carc. 2</p>	5,00- 12,50
9016-87-9	<p> Resp. Sens. 1 - H334, Carc. 2 - H351, STOT RE 2 - H373;  Acute Tox. 4 - H332, Skin Irrit. 2 - H315, Eye Irrit. 2 - H319, Skin Sens. 1 - H317, STOT SE 3 - H335; Skin Irrit. 2; H315: C >= 5 %, Eye Irrit. 2; H319: C >= 5 %, Resp. Sens. 1; H334: C >= 0, 1 %, STOT SE 3; H335: C >= 5 %</p> <p>Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen Carc. 2</p>	5,00- 12,50
2536-05-2	<p> Resp. Sens. 1 - H334, Carc. 2 - H351, STOT RE 2 - H373;  Acute Tox. 4 - H332, Skin Irrit. 2 - H315, Eye Irrit. 2 - H319, Skin Sens. 1 - H317, STOT SE 3 - H335; Skin Irrit. 2; H315: C >= 5 %, Eye Irrit. 2; H319: C >= 5 %, Resp. Sens. 1; H334: C >= 0, 1 %, STOT SE 3; H335: C >= 5 %</p> <p>2,2'-Methyldiphenyldiisocyanat EG-Nummer: 219-799-4 Carc. 2</p>	0,10- <1,00

• **Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

D

(Fortsetzung auf Seite 4)

HANDELSNAME : STAUF Repamed

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 04: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:**
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- **Nach Einatmen:**
Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife waschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.
- **Nach Verschlucken:**
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
- **Hinweise für den Arzt:**
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Allergische Erscheinungen
Reizung
Rötung
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 05: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Cyanwasserstoff, Stickoxide, Isocyanat Die genannten Stoffe Stoffgruppen können bei einem Brand freigesetzt werden.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben**
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 06: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Persönliche Schutzkleidung tragen.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

HANDELSNAME : STAUF Repamed

(Fortsetzung von Seite 4)

ABSCHNITT 07: Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Berührung mit Augen und Haut vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Keine besonderen Anforderungen.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Behälter dicht geschlossen halten.
Trocken lagern.
- **Lagerklasse:**
LGK 12: Nicht brennbare Flüssigkeiten
- **7.3 Spezifische Endanwendungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 08: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
- 101-68-8 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat**
AGW

Langzeitwert	0,05 E	mg/m³
1;=2(I);DFG, 11, 12, H, Sah, Y		
- 5873-54-1 Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat**
AGW

Langzeitwert	0,05	mg/m³
1;=2(I);AGS, 11, 12		
- 9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen**
AGW

Langzeitwert	0,05 E	mg/m³
1;=2(I);DFG, H, Sah, Y, 12		
- **DNEL-Werte**
- 101-68-8 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat**
Inhalativ, DNEL: 0,05 mg/m³ (Arbeiter)
- 5873-54-1 Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat**
Inhalativ, DNEL (dynamisch): 0,05 mg/m³ (Arbeiter)
- 9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen**
Dermal, DNEL: 0,05 mg/kg (Arbeiter)
langfristige Wirkung
- **PNEC-Werte**
- 101-68-8 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat**
PNEC: >0,1 mg/l (Meerwasser)
PNEC: >1 mg/l (Süßwasser)
- 5873-54-1 Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat**
PNEC: >0,1 mg/l (Meerwasser)
PNEC: >1 mg/l (Süßwasser)
- 9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen**
PNEC: 1 mg/l (Frishwasser)

(Fortsetzung auf Seite 6)

HANDELSNAME : STAUF Repamed

(Fortsetzung von Seite 5)

- PNEC: 0,1 mg/l (Meerwasser)
 PNEC: 1 mg/l (Süßwasser)
 PNEC: 1 mg/kg (Boden)
- Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:
101-68-8 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat
BGW
 10 µg/g Kreatinin
 Untersuchungsmaterial: Urin
 Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
 Parameter: 4,4'-Diaminodiphenylmethan
 - **Zusätzliche Hinweise:**
 Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
 - **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
 - **Persönliche Schutzausrüstung:**
 - **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
 Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen, Hautpflegemittel verwenden.
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 - **Atemschutz: Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.**
 - **Handschutz: Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.**
 - Handschuhmaterial
 Nitrilkautschuk
 Naturkautschuk (Latex)
 - Durchdringungszeit des Handschuhmaterials
 Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
 - **Augenschutz: Schutzbrille**
 - **Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung**

ABSCHNITT 09: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:

Form:	Flüssig
Farbe:	Dunkelgelb
Geruch:	Schwach, charakteristisch
Geruchsschwelle:	Charakteristisch
pH-Wert:	Nicht bestimmt.

Zustandsänderung

Siedebeginn und Siedebereich:	190 °C
Flammpunkt:	111 °C
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
Zündtemperatur:	330 °C
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Explosive Eigenschaften:	Nicht bestimmt.
Explosionsgrenzen:	
Untere:	0,40 Vol %
Obere:	Nicht bestimmt.
Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
Dichte:	1,0800 - 1,1400 g/cm ³

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

(Fortsetzung auf Seite 7)

HANDELSNAME : STAUF Repamed

(Fortsetzung von Seite 6)

Wasser:	Reagiert, s. Punkt 10
Viskosität:	
Dynamisch:	bei 20 °C 600 - 1.000 mPa.s
9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Exotherme Reaktion mit Aminen und Alkoholen; mit Wasser CO₂ - Entwicklung, in geschlossenen Behältern Druckaufbau; Berstgefahr.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Gefährliche Reaktionen**
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Zersetzt sich nicht bei vorgesehener Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
 - 26447-40-5 Methylendiphenyldiisocyanat**
Oral, LD50: >2000 mg/kg (Ratte)
 - 101-68-8 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat**
Oral, LD50: >2000 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: >9400 mg/kg (Kaninchen)
 - 5873-54-1 Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat**
Oral, LD50: >2000 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: >9400 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: 0,31 mg/l (Ratte)
 - 9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen**
Oral, LD50: >2000 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: >9400 mg/kg (Ratte)
Inhalativ, LC50/4h: 0,49 mg/l (Ratte) (Aerosol)
- **Primäre Reizwirkung:**
 - Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Reizt die Haut und die Schleimhäute.
 - Schwere Augenschädigung/-reizung
Starke Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Durch Einatmen Sensibilisierung möglich.
Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
Carc. 2
- **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**
- **Endokrinschädliche Eigenschaften**
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

D

(Fortsetzung auf Seite 8)

HANDELSNAME : STAUF Repamed

(Fortsetzung von Seite 8)

• **14.3 Transportgefahrenklassen**

ADR

Klasse entfällt

IMDG

Class entfällt

IATA

Class entfällt

• **14.4 Verpackungsgruppe**

ADR entfällt

IMDG entfällt

IATA entfällt

• **14.5 Umweltgefahren:**

Nicht anwendbar.

• **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

• **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

• VERORDNUNG (EU) 2019/1148

• Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

• Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

• **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII**

Beschränkungsbedingungen: 3, 56, 56a, 56b, 56c, 74

• **Nationale Vorschriften:**

• **Wassergefährdungsklasse:**

WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

• **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

• **Datenblatt ausstellender Bereich:**

Qualitätssicherung

• **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organisation

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



überarbeitet am: 10.03.2022

Druckdatum: 05.04.2022

HANDELSNAME : STAUF Repamed

(Fortsetzung von Seite 9)

- LD50: Lethal dose, 50 percent
- PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
- vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
- *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**